



Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt

Willingmann übergibt Bescheid und gratuliert zum 30-jährigen Bestehen

Energieministerium unterstützt energetische Sanierung der Villa Sonneck mit 900.000 Euro

Gut gedämmte Gebäude bieten gleich zwei Vorteile: sie verbrauchen weniger Energie und verursachen damit weniger Kosten. Sie leisten außerdem durch CO₂-Einsparungen einen Beitrag zum Klimaschutz. Das Energieministerium unterstützt deshalb gezielt Investitionen in Energieeffizienz in öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen. Am heutigen Freitag überreicht **Energieminister Prof. Dr. Armin Willingmann** deshalb einen Förderbescheid über rund 900.000 Euro für die energetische Sanierung der traditionsreichen Naumburger Bildungseinrichtung Akademie Haus Sonneck – passend zum 30-jährigen Bestehen der Einrichtung.

„Gebäudemodernisierungen kosten Geld, zahlen sich aber langfristig aus“, erklärt Willingmann. „Je niedriger der Energieverbrauch, desto niedriger sind auch die Kosten für Energie. Mit der Förderung für die Villa Sonneck unterstützen wir eine bedeutende Einrichtung der Erwachsenenbildung dabei, ihren Energiebedarf drastisch zu reduzieren und zugleich fit für die Zukunft zu werden.“ Anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Einrichtung erklärt der Minister weiter: „Die Akademie Haus Sonneck leistet seit Jahrzehnten einen wichtigen Beitrag für Bildung, gesellschaftlichen Dialog und demokratische Teilhabe. Die energetische Sanierung trägt dazu bei, dass die Arbeit hier auch in den kommenden 30 Jahren erfolgreich weitergeführt werden kann.“

Träger der Villa Sonneck ist die Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt gGmbH. Sie erhält für die Sanierung der Villa einen Zuschuss von 899.829,39 Euro aus dem Landesprogramm „Sachsen-Anhalt ÖFFIZIENZ“. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt rund eine Million Euro. Geplant sind unter anderem die Innendämmung des Gebäudes, die Dämmung von Keller- und Dachbauteilen, der Austausch von Fenstern und Türen, die Umstellung auf moderne LED-Beleuchtung sowie der Ersatz eines alten Öl-Niedertemperaturkessels durch eine Wärmepumpe. Nach Abschluss der Arbeiten soll der Energieverbrauch des Gebäudes um etwa 87,5 Prozent sinken.

Die Akademie Haus Sonneck in Naumburg ist die einzige Heimvolkshochschule in Ostdeutschland. 1993 entstand die Akademie als Einrichtung der Erwachsenenbildung, 1996 erfolgte die staatliche Anerkennung als Heimvolkshochschule. Heute bietet sie ein breites Spektrum gesellschaftspolitischer, kultureller und beruflicher Bildungsangebote an und begrüßt jährlich rund 1.200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet.

Die Förderung erfolgt über das Landesprogramm Sachsen-Anhalt ÖFFIZIENZ. Die Mittel für das Programm kommen in voller Höhe aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Ziel des Programms ist es, die Energieeffizienz öffentlicher Nichtwohngebäude und gemeinnütziger Einrichtungen zu verbessern, Energie einzusparen und Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Gefördert werden unter anderem Schulen, Kultureinrichtungen, Einrichtungen der Erwachsenenbildung, wissenschaftliche Einrichtungen sowie Gebäude der öffentlichen Verwaltung. Bislang wurden im Rahmen des Programms 22 Vorhaben mit einem Gesamtfördervolumen von rund 12,6 Millionen Euro bewilligt. Insgesamt sind 87 Förderanträge eingegangen. Die Förderung kann bis zu 90 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben betragen.

Impressum: Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle
Leipziger Str. 58 39112 Magdeburg Tel: +49 391 567-1950, E-Mail: PR@mwu.sachsen-anhalt.de, [Facebook](#), [Instagram](#), [LinkedIn](#), [Mastodon](#), [X \(ehemals Twitter\)](#) und [Bluesky](#).